

Ressort: Vermischtes

China: Schlammlawine fordert mindestens zehn Todesopfer

Peking, 21.07.2014, 15:13 Uhr

GDN - In der südwestchinesischen Provinz Yunnan sind am Donnerstag mindestens zehn Menschen bei einer Schlammlawine ums Leben gekommen, mindestens zehn weitere werden noch vermisst. Das berichtet die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua.

Sieben Menschen wurden demnach verletzt. Dutzende Häuser seien beschädigt worden, mehrere weitere seien vollständig zerstört worden. Die Schlammlawine habe Straßen unpassierbar gemacht und die Stromversorgung unterbrochen. Hunderte Rettungskräfte seien an der Bergung der Opfer beteiligt. Im Südwesten Chinas kommt es seit Wochen zu schweren Regenfällen, die immer wieder zu Schlammlawinen führen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38093/china-schlammlawine-fordert-mindestens-zehn-todesopfer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619